

Helge Jonas Pösche, M. A.

Historiker

Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Geschichtswissenschaften, Lehrstuhl Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Unter den Linden 6, 10099 Berlin

poeschhe@hu-berlin.de

Aktuelle Position

Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt:

Die Geschichte der Kinderkuren und Kindererholungsmaßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1945 und 1989

Akademischer Werdegang

- 2017–2023** Promotion im Rahmen der International Max Planck Research School „Moral Economies of Modern Societies“ (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
Thema: *Soziale Rechte einklagen. Gerichte im (west)deutschen Wohlfahrtsstaat des 20. Jahrhunderts*
Betreuer: Prof. Dr. Alexander Nützenadel, HU Berlin
[Eingereicht Oktober 2022, Disputationstermin Mai 2023]
- 2020** Gastdoktorand an der University of California Berkeley, USA
- 2014–2017** Master „Moderne Europäische Geschichte“, Humboldt-Universität zu Berlin
- 2010–2014** Bachelor Geschichte (Kernfach) und Sozialwissenschaften (Zweifach), Humboldt-Universität zu Berlin
- 2012–2013** Erasmus-Aufenthalt am University College London, Großbritannien

Weitere Arbeitserfahrungen

- 2013–2017** Tutor und studentische Hilfskraft, Humboldt-Universität zu Berlin
- 2013** Praktikum im Deutschen Historischen Institut, London
- 2011** Praktikum bei der Körber-Stiftung, Hamburg
- 2009–2010** Freiwilliges Kulturelles Jahr im Museum für Hamburgische Geschichte, Hamburg

Stipendien und Auszeichnung

Promotionsabschluss-Stipendium der Stiftung Bildung und Wissenschaft (2021)

Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes (2010–2017)

3. Bundespreis im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten (2009)

Veröffentlichungen

- Vierte stärkt dritte Gewalt. Presse und Justiz in Westdeutschland während der Nachkriegszeit, in: Beitzl, Christoph/Meis, Daniel (Hg.): Deutschsprachige Presseberichterstattung in der Nachkriegszeit des Zweiten Weltkriegs, Berlin 2021, S. 45-63.
- Ein Recht auf Fürsorge? Juristische Konflikte zwischen Bürgern und Staat und der Wandel des westdeutschen Sozialstaats in den 1950er Jahren, 2018, online: <https://gafprojekt.hypotheses.org/1007>.
- Mitwirkung an zwei Beiträgen in: Hiroshima. Die Atombombe als Gegenstand der Globalgeschichte, hg. von Lutz Raphael und Jan Eckel, in: Zeitgeschichte-online, April 2017, online: <https://zeitgeschichte-online.de/thema/hiroshima>.
- Democratic Reform through War and Crisis? Britain 1914–1918, in: Carnival. The Journal of the International Students of History Association, 16/2015.
- Die Rosenrevolution in Georgien – eine autoritäre Systemreproduktion?, in: Studentische Untersuchungen der Politikwissenschaft und Soziologie, 3/2011.
- Josef Grohé – ein Gauleiter als "Held" der Familie, in: Geschichte in Köln, 58/2011.